



Montage- und Betriebsanleitung

D

Installation and operating instructions

GB

Instructions de montage et d'utilisation

F

Member of JOST-World

Für Modellreihen / for Series / pour les séries

RO*846/847B 30

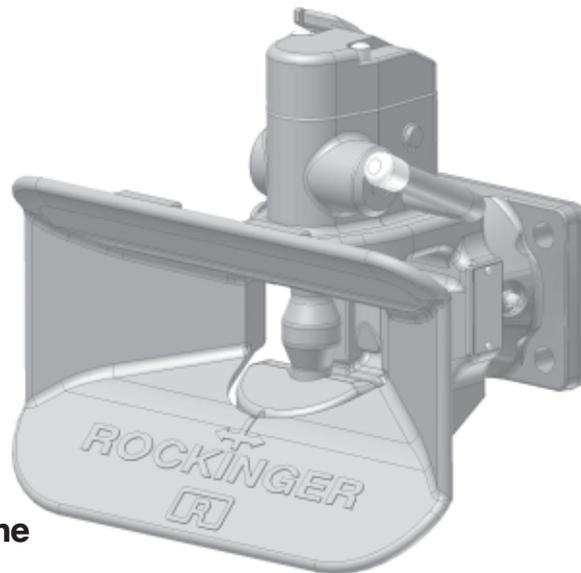
RO*846/847B 40

RO*846/847B 50

Automatische Anhängerkupplung mit Flansch

Automatic trailer coupling with flange

Attelage verrouillage automatique avec palier à platine





Die Montage- und Betriebsanleitung ist im Fahrzeug mitzuführen!



Die Montage der Kupplung muss durch fachkundiges Personal erfolgen!

Vor der Montage diese Anleitung sorgfältig lesen!

Hinweis

Beim Anbau der Anhängerkupplung sind die EG-Richtlinie 89/173, und die einschlägigen nationalen Vorschriften zu beachten. Der Anbau muss nach der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung erfolgen.

Sollten sich durch den Anbau der Anhängerkupplung die Belastungswerte (z.B. zulässige Achslast, Gesamtgewicht, zulässige Stützlast) des Fahrzeugs verändern, muss eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere vorgenommen werden.

Technische Änderungen vorbehalten!

1. Montage	4
1.1 Vor dem Einbau	5
1.2 Einbau	5
<hr/>	
2. Bedienung	5
2.1 Einkuppeln	5
2.2 Auskuppeln	5
<hr/>	
3. Wartung	6 – 7
3.1 Prüfung	6 – 7
<hr/>	
4. Technische Daten	8 – 9
Zugösen	10



1. Montage

1.1 Vor dem Einbau

Hinweis: Beim Einbau der Kupplung beachten:

- einschlägige Bestimmungen (UVV Fahrzeuge, VBG 12, KBA-Merkblatt)
- Bestimmungen der Fahrzeughersteller
- Freiraum für axiales Verdrehen des Kupplungskopfes min. $\pm 25^\circ$

Die Kupplung ist im Anlieferungszustand betriebsbereit.

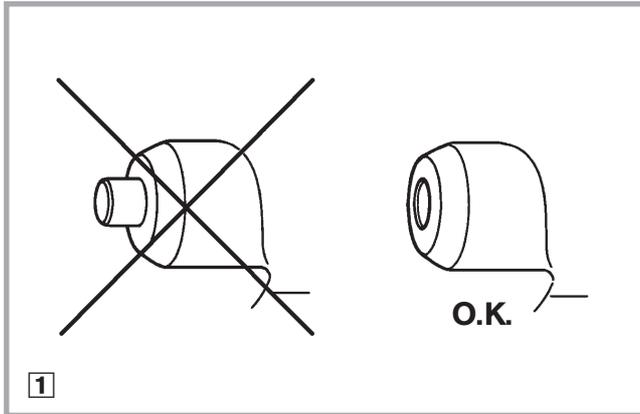
Sie ist vorbereitet für Ausrüstung mit mechanischer Fernbedienung.

1.2 Einbau

- Befestigungslager auf die Traverse montieren
- Befestigung mit:
 - 4 Sechskantschrauben DIN 931, Qualität 8,8
 - 4 selbstsichernden Muttern DIN 6925, Qualität 8 (Größe der Schrauben und Muttern s. Tabelle)

Hinweis: Von diesen Angaben evtl. abweichende Schrauben- und Mutternqualität der Fahrzeughersteller beachten!

Artikel- Nummer 846/847...	Lochbild (mm)	Schrauben- größe	Anziehdreh- moment (Nm)	Schlüssel- weite S (mm)	ROCKINGER Schraubensatz Bestell-Nr.	Traversenstärke (mm)	
						min.	max.
...B30	120 x 55	M 14	135	22	70970	9	22
...B40	140 x 80	M 16	210	24	70952	17	37
...B50	160 x 100	M 20	410	30	70971	17	33



2. Bedienung

Beim Ein- und Auskuppeln sind die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.

2.1 Einkuppeln

- Zugöse auf die Höhe des Kuppelpunktes einstellen
- Handhebel bis zum Einrasten nach oben drücken
- Vorderachse des **Gelenkdeichselanhängers** entbremsen
- Bei Verbindung mit einem **Starrdeichselanhänger** muss die Zugöse möglichst **die Mitte des Fangmaules** treffen:
Nichtbeachtung führt zu Beschädigungen!
- Zugfahrzeug langsam zurücksetzen

Kontrolle: ACHTUNG: Nach jedem Einkuppelvorgang ist unbedingt der vorschriftsmäßige Einkuppelzustand an der Kupplung zu überprüfen.

Der Kontrollstift darf nach dem Einkuppeln nicht aus der Kontrollhülse herausstehen.

Herausstehender Kontrollstift: nicht richtig eingekuppelt, **Unfallgefahr!**
In diesem Zustand darf nicht mit dem Anhänger gefahren werden (s. Abb. 1)

Abhilfe: – Zug strecken (ca. 1 m nach vorn ziehen und zurückfahren)
– danach **erneut kontrollieren**.

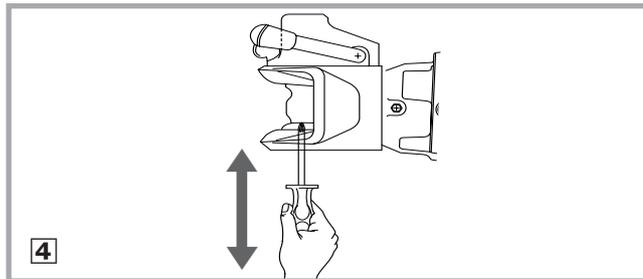
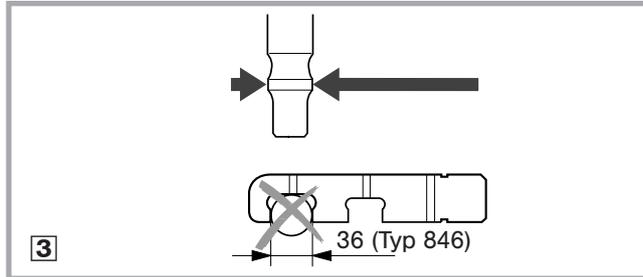
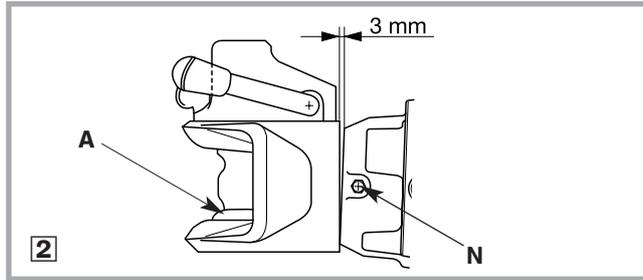
2.2 Auskuppeln

- Anhänger gegen Wegrollen sichern bzw. Stützfüße ausfahren
- Kupplung öffnen
- Zugfahrzeug nach vorn setzen

Hinweis:

Beim Betrieb ohne Anhänger die Kupplung mit dem Handhebel schließen, um die untere Buchse vor Verschmutzung zu schützen.

Vorsicht: Nicht in das Fangmaul fassen!



3. Wartung

Zur Verschleißminderung von Kupplung und Zugöse in regelmäßigen Abständen je nach Einsatzbedingungen und nach Reinigung mit Hochdruck-Waschgeräten mit Mehrzweckfett schmieren:

- über Schmiernippel (N)
- Zugösenauflage (A)

3.1 Prüfung

- **Lagerung** (Drehgelenk)

Spaltmaß am Drehgelenk (Abb. 2)

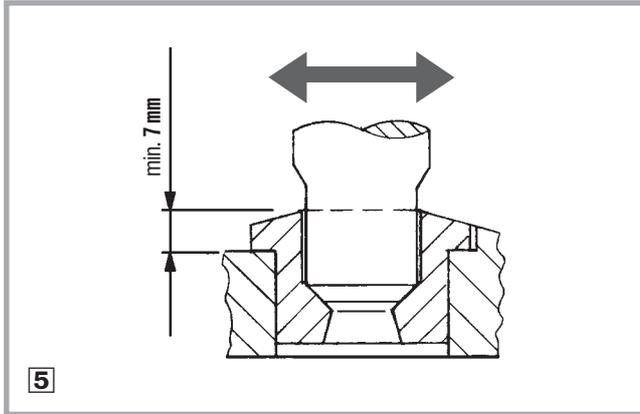
zwischen Zugmaul und Flanschbund bei leichter Belastung des unteren Lappens in Fahrposition: **max. 3 mm**

- **Kupplungsbolzen**

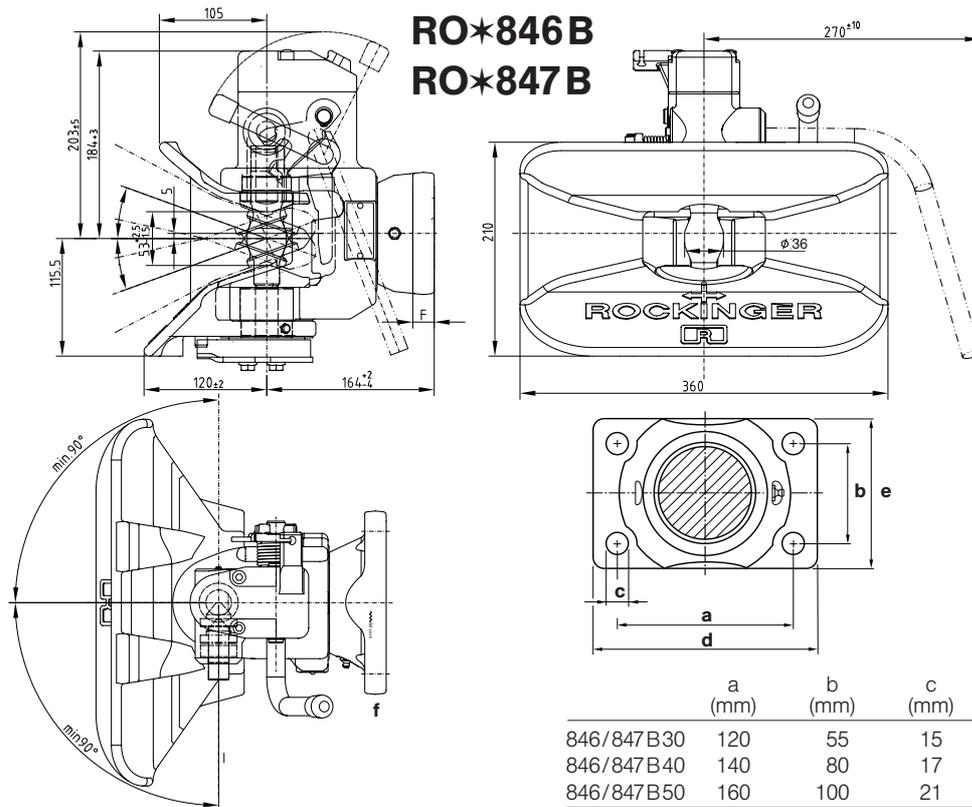
Durchmesser (Abb. 3)

Typ	Nennmaß (mm)	Verschleißgrenze min. (mm)
846	38 ± 0,1	36
847	36 ± 0,1	34

- Höhenspiel: **max. 2,5 mm** (Abb. 4)



- **Körperbohrung**
- Spiel in der unteren Bolzenführung **max. 2,5 mm**:
Verschleiß des Kupplungsbolzens **oder** der Bohrung **max. 1,5 mm**



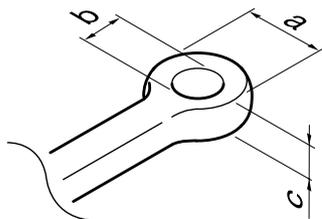


4. Technische Daten

- Typ 846B30, 846B40, 846B50 / 847B30, 847B40, 847B50
- automatische Anhängerkupplung mit Flanschlager für landwirtschaftliche Anhänger und selbstfahrende Maschinen
- balliger Kupplungsbolzen $\varnothing 38$ mm und Lösehebel bei RO★846
- balliger Kupplungsbolzen $\varnothing 36$ mm und Lösehebel bei RO★847
- vorbereitet für mechanische Fernbedienung

RO	Lochbild	S	D	Dc ²	V ²	ABG	EG 94/20
846/847...	(mm)	(kg)	(kN)	(kN)	(kN)	M	Kl. S e1
...B3030C	120x 55	500	60	45	15,6	9750	1472
...B3040C ¹	120x 55	500	60	45	15,6	9750	1472
...B4030C	140x 80	1000	100	64	23	9751	1473
...B4040C ¹	140x 80	1000	100	64	23	9751	1473
...B5030C	160x100	1000	100	64	23	9751	1473
...B5040C ¹	160x100	1000	100	64	23	9751	1473

¹ Handhebel abwärts ² bei Anwendung außerhalb LoF-Bereich



7

Zugösen

DIN	a (mm)	b (mm)	c (mm)	Schwenkwinkel	
				horizontal	vertikal
74054	100	40	30,5	min. 90°	min. 20°
11026	100	40	42	min. 90°	min. 22°
74043	100	40	32	min. 90°	min. 20°
9678	110–120	50	30	min. 60°	min. 20°
Schweiz*	115	40	40	min. 90°	min. 20°

* nur RO★847B

Keine anderen Zugösen verwenden: **Unfallgefahr!**



JOST-Werke · Siemensstr. 2, D-63263 Neu-Isenburg · Telefon +49 (0) 61 02 295-0 · Fax +49 (0) 61 02 295-298 · www.jost-world.com

W0028-D/GB/F · 08/2007